

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

14. Juni 1950.

Bei Beginn der Beratung fehlten

entschuldigt:

unentschuldigt: Alwin Pfeifer

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Gemeindewasserversorgungsleitung.
3. Projektausarbeitung Schulhausneubau.
4. Wassergraben Valschefielbach-Kirchdorf.
5. Grundtrennungsansuchen d. Kuratie Parthenen.
6. Ersatzwasserbeileitung Hochbehälter Gaschurn.
7. Kriegerdenkmal Gaschurn.
8. Brücke über den Tschambreubach.
9. Staatsbürgerschaftsansuchen Johann Perz
10. Vormundschaftsangelegenheit F. Pitz Kinder.
11. Telefondurchleitung Schießstand Parthenen
12. Gemeindebrandschutzordnung.

13. Sand- & Kiesgewinnung beim Tschambreubach.
14. Abschrift der Gemeindevertretungssitzungen.
15.
 - a) Abhalten der Gemeindevertretungssitzungen,
 - b) Viehtriebweg, alte Gasse, Parthenen.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zur 1. Sitzung erschienenen Mitglieder der Gemeindevertretung und verliest die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, die von den Anwesenden genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Der Bau der Gemeindewasserversorgungsleitung Gaschurn-Parthenen wird gutgeheissen. Ebenfalls übernimmt die Gemeinde mit 14 gegen 1 Stimme den 40 %-igen Anteil an der von der Vorarlberger Illwerke A.G. festgelegten geldlichen Ablöse für die Entschädigung der Interessen des Bellamaisäz für die Quelle, Baugrundablöse, Hochbehälter, Quellstube und Durchleitungsrecht des Rohrleitungsgrabens laut Projekt, sowie für entstehende Flurschäden während der Bauzeit. Ferner wird der Bürgermeister ermächtigt für die Vergabung und Bauführung mit der Vorarlberger Illwerke A.G. und der EAG v. W. Lahmeyer & Co zu verhandeln.

Zu Punkt 3)

Es wird einstimmig beschlossen, dass Architekt Heinz Köhler für die Ausarbeitung des Projektes und der Detailpläne der Volksschule mit Turnsaal in Gaschurn, auf Grund einer besonders zu treffenden Vereinbarung beauftragt wird. Die Gemeinde behält sich jedoch das Recht vor, die Ausschreibung und Vergabung der Arbeiten, sowie die Bauleitung selbst oder durch ihr geeignet erscheinende Organe durchführen zu lassen. Weiters soll die Schuldienerwohnung laut Vorentwurf K.Nr. 181920

[-3-]

wegfallen und überlegt werden, ob es möglich wäre dieselbe über der Garderobe und Vorraum im Turnsaal einzubauen.

Zu Punkt 4)

Der Auflassung des offenen Wassergrabens Valschefielbach - Kirchdorf wird von Seite der Gemeinde einstimmig zugestimmt, wenn die Vorarlberger Illwerke A.G. bereit ist den Wasserspeicher auf Gp. Nr. 2218/1 und 2218/2 kostenlos an die Wasserversorgungsleitung Gaschurn anzuschliessen.

Zu Punkt 5)

Dem Ansuchen der röm. kath. Expositurpfünde zum hl. Martin in Parthenen wegen Grundteilungen der Grundstücke Gp. Nr. 310/1 und 310/2 wird stattgegeben.

Zu Punkt 6)

Da eine Ersatzwasserbeileitung vom Mittelmaiensäß zum Hochbehälter Gaschurn dringend notwendig geworden ist, so wird einstimmig beschlossen, dass ein Projekt geschaffen werde und zwecks Durchführung mit der Vorarlberger Illwerke A.G. Verhandlungen aufgenommen werden sollen.

Zu Punkt 7)

Die Bau- und Kunstschlosserei Martin Mäser in Dornbirn soll beauftragt werden, die Heldengedenktafeln der Gefallenen des Krieges 1939 - 1945 von Gaschurn - Parthenen in Bronze zu giessen.

Zu Punkt 8)

Dem Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. vom 31.5.1950, Zeichen Rho/M, betreffend die Brücke über den Tschambreubach wird zugestimmt.

Zu Punkt 9)

Das Staatsbürgerschaftsansuchen des Johann Perz, geb. am 26.4.1904 wird befürwortet.

Zu Punkt 10)

Zum Ersuchendes Bezirksgerichtes Montafon in Schruns, um Stellungnahme zum Ansuchen des Christian Geiersberger zur Übernahme der Vormundschaft über die Kindes des Ferd. Fitz in Parthenen, wird beschlossen daß das BezirksJugendamt auch weiterhin die bereits innehabende Vormundschaft über diese Kinder ausüben soll.

Zu Punkt 11)

Dem Durchleitungsrecht für die Telefonleitung der Vorarlberger Illwerke A.G. auf Bp. Nr. 864 Schießstand wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 12)

Die Gemeindebrandschutzordnung für die Gemeinde Gaschurn wird gutgeheissen und einstimmig der Beschluß gefasst die Feuerwehrdienstersatzsteuer einzuführen.

Zu Punkt 13)

Es wird einstimmig beschlossen, dass Ortsansässige für Bau- und Gebäudeverwaltung vom Tschambreubach (Öffentliches Gut) für Eigenbedarf kostenlos Sand und Kies gewinnen können.

[-4-]

Zu Punkt 14)

Gemeinderat Heinrich Berger bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass jedem Gemeindevertretungsmitglied eine Durchschrift der Niederschrift über die jeweiligen Gemeindevertretungsbeschlüsse zugesandt werden sollen. Diesem Wunsche wird nach Beratung zugestimmt.

Zu Punkt 15

a) Hier wird der Antrag gestellt, dass die Gemeindevertretungssitzungen abwechselnd in Gaschurn und Parthenen stattfinden sollen, und wird darüber beschlossen, dass deswegen noch vorerst nähere Erkundigungen, ob dies zulässig ist, eingeholt

werden sollen.

b) Einer Beschwerde zufolge, dass der Viehtriebweg alte Gasse in Parthenen als Schuttablagerungsplatz benützt wird, wird beschlossen der Zollwachabteilung Parthenen mitzuteilen, die Parteien der Zollsiedlung im Loch anzuweisen ihre Abfälle anderorts zur Ablagerung bringen zu wollen.

Schluß der Sitzung um 22.45 Uhr.

B E R A T U N G
=====

Beratungs-Tag:

14. Juni 1950.
=====

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: -----

unentschuldigt: Alwin Pfeifer

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 15..... Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren 14 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 14.6.1950

Nr. 1.....

Gegenstand:

Name
d. Beratungsberechtigten

Meinungäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.
=====

T a g e s o r d n u n g :

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Gemeindewasserversorgungsleitung.
3. Projektsausarbeitung Schulhausneubau.
4. Wassergraben Valscheffelbach-Kirchdorf.
5. Grundtrennungsansuchen d. Kuratie Parthenen.
6. Ersatzwasserbeileitung Hochbehälter Gaschurn.
7. Kriegerdenkmal Gaschurn.
8. Brücke über den Tschambreubach.
9. Staatsbürgerschaftsansuchen Johann Perz.
10. Vormundschaftsangelegenheit F. Fitz Kinder.
11. Telefondurchleitung Schießstand Parthenen
12. Gemeindebrandschutzordnung.
13. Sand- & Kiesgewinnung beim Tschambreubach.
14. Abschrift der Gemeindevertretungssitzungen.
15. a) Abhalten der Gemeindevertretungssitzungen.
b) Viehtriebweg, alte Gasse, Parthenen.

B e s c h l ü s s e :

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüßte die zur 1. Sitzung erschienenen Mitglieder der Gemeindevertretung und verliest die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, die von den Anwesenden genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Der Bau der Gemeindewasserversorgungsleitung Gaschurn-Parthenen wird gutgeheissen. Ebenfalls übernimmt die Gemeinde mit 14 gegen 1 Stimme den 40 %-igen Anteil an der von der Vorarlberger Illwerke A.G. festgelegten geldlichen Ablöse für die Entschädigung der Interessen des Bellamaisäb für die Quelle, Baugrundablöse, Hochbehälter, Quellstube und Durchleitungsrecht des Rohrleitungsgrabens laut Projekt, sowie für entstehende Flurschäden während der Bauphase. Ferner wird der Bürgermeister ermächtigt für die Vergebung und Durchführung mit der Vorarlberger Illwerke A.G. und der EAG v.W. Lahmeyer & Co zu verhandeln.

Zu Punkt 3)

Es wird einstimmig beschlossen, dass Architekt Heinz Köhler für die Ausarbeitung des Projektes und der Detailpläne der Volksschule mit Turnsaal in Gaschurn, auf Grund einer besonders zu treffenden Vereinbarung beauftragt wird. Die Gemeinde behält sich jedoch das Recht vor, die Ausschreibung und Vergebung der Arbeiten, sowie die Bauleitung selbst oder durch ihr geeignet erscheinende Organe durchführen zu lassen. Weiters soll die Schuldienerwohnung laut Vorentwurf K.Nr. 181920

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 1

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 4)	wegfallen und überlegt werden, ob es möglich ist wäre dieselbe über der Garderobe und Vorraum im Turnsaal einzubauen.
Zu Punkt 4)	Der Auflassung des offenen Wassergrabens Valsche- fielbach - Kirchdorf wird von Seite der Gemeinde einstimmig zugestimmt, wenn die Vorarlberger Ill- werke A.G. bereit ist den Wasserspeicher auf Gp. Nr. 2218/1 und 2218/2 kostenlos an die Wasserver- sorgungsleitung Gaschurn anzuschliessen.
Zu Punkt 5)	Dem Ansuchen der röm.-kath. Expositurpfünde zum hl. Martin in Parthenen, wegen Grundteilungen der Grundstücke Gp. Nr. 310/1 und 310/2 wird stattge- geben.
Zu Punkt 6)	Da eine Ersatzwasserbeileitung vom Mittelmaiensäß zum Hochbehälter Gaschurn dringend notwendig gewor- den ist, so wird einstimmig beschlossen, dass ein Projekt geschaffen werde und zwecks Durchführung mit der Vorarlberger Illwerke A.G. Verhandlungen aufgenommen werden sollen.
Zu Punkt 7)	Die Bau- und Kunstschlosserei Martin Mäser in Dornbirn soll beauftragt werden, die Heldengedenk- tafeln der Gefallenen des Krieges 1939 - 1945 von Gaschurn - Parthenen in Bronze zu giessen.
Zu Punkt 8)	Dem Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. vom 31.5.1950, Zeichen Rho/M, betreffend die Brücke über den Tschambreubach wird zugestimmt.
Zu Punkt 9)	Das Staatsbürgerschaftsansuchen des Johann Perz, geb. am 26.4.1904 wird befürwortet.
Zu Punkt 10)	Zum Ersuchendes Bezirksgerichtes Montafon in Schrums, um Stellungnahme zum Ansuchen des Chris- tian Geiersberger zur Übernahme der Vormundschaft über die Kindes des Ferd. Fitz in Parthenen, wird beschlossen daß das Bezirksjugendamt auch weiter- hin die bereits innehabende Vormundschaft über die- se Kinder ausüben soll.
Zu Punkt 11)	Dem Durchleitungsrecht für die Telefonleitung der Vorarlberger Illwerke A.G. auf Gp. Nr. 864 Schieß- stand wird einstimmig zugestimmt.
Zu Punkt 12)	Die Gemeindebrandschutzordnung für die Gemeinde Gaschurn wird gutgeheissen und einstimmig der Be- schluß gefasst die Feuerwehrdienstersatzsteuer ein- zuführen.
Zu Punkt 13)	Es wird einstimmig beschlossen, dass Ortsansässige für Bau und Gebäudeerhaltung vom Tschambreubach (Öffentliches Gut) für Eigenbedarf kostenlos Sand und Kies gewinnen können.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 1

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 14)	Gemeinderat Heinrich Berger bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass jedem Gemeindevertretungsmitglied eine Durchschrift der Niederschrift über die jeweiligen Gemeindevertretungsbeschlüsse zugesandt werden sollen. Diesem Wunsche wird nach Beratung zugestimmt.
Zu Punkt 15) a)	Hier wird der Antrag gestellt, dass die Gemeindevertretungssitzungen abwechselnd in Gaschurn und Parthenen stattfinden sollen, und wird darüber beschlossen, dass deswegen noch vorerst nähere Erkundigungen, ob dies zulässig ist, eingeholt werden sollen.
b)	Einer Beschwerde zufolge, dass der Viehtriebweg alte Gasse in Parthenen als Schuttablagungsplatz benützt wird, wird beschlossen der Zollwachabteilung Parthenen mitzuteilen, die Parteien der Zollsiedlung im Loch anzuweisen ihre Abfälle anderorts zur Ablagerung bringen zu wollen.
Schluß der Sitzung um 22.45 Uhr.	
<p>=====</p> <p><i>Peter Wankler</i></p> <p><i>Bürger Jüng</i></p> <p><i>Wankler</i></p> <p><i>Wankler für Jüng</i></p> <p><i>Pfeifer Erwin</i></p> <p><i>Von der Lohr</i></p> <p><i>Gubwiesner</i></p> <p><i>Wankler Franz</i></p> <p><i>Prediger Christian</i></p> <p><i>Schurr Edward</i></p>	